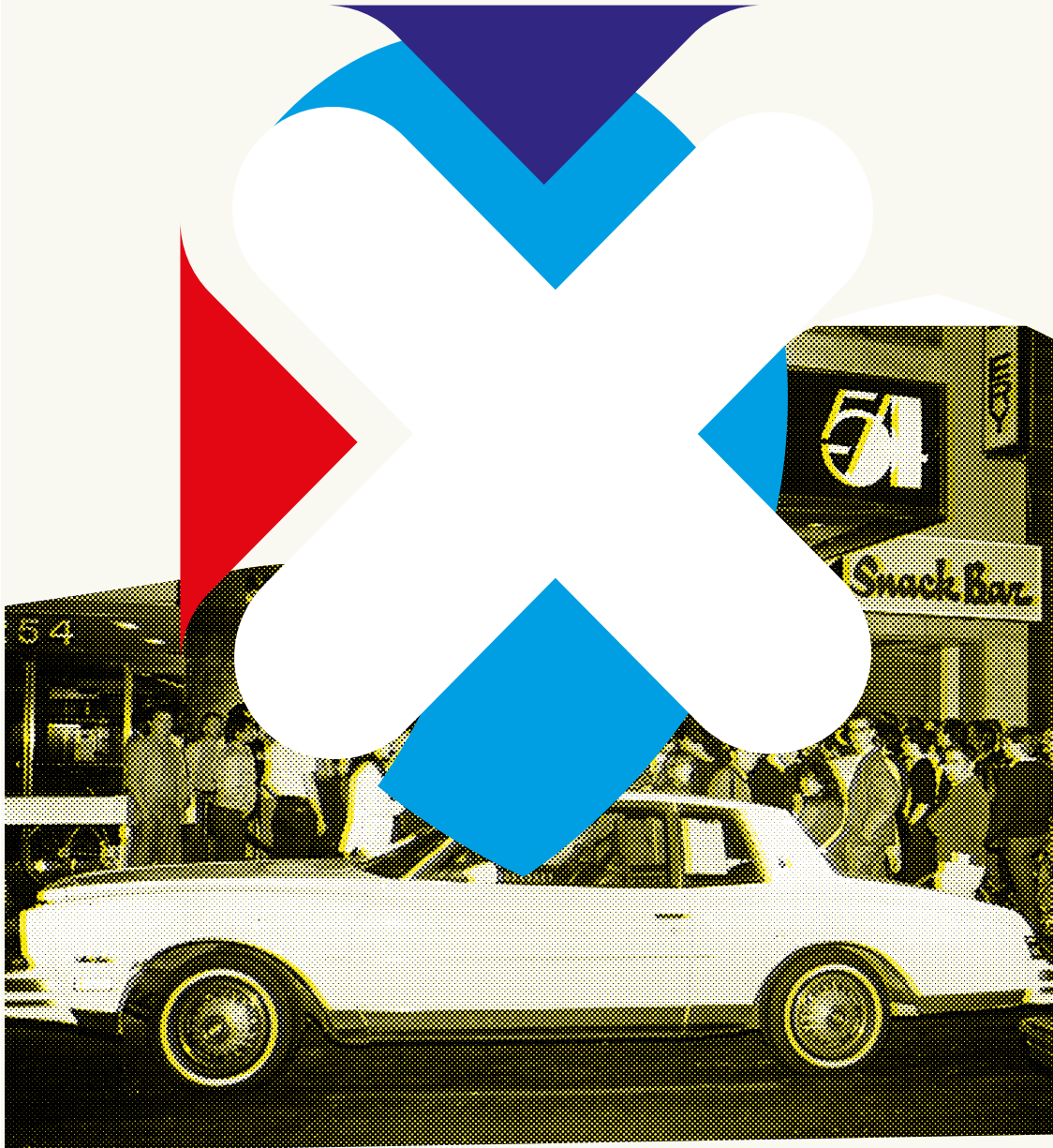


PRESSE

2. Schwamendinger Kurzauftritte
20 kurze Performances
Freitag und Samstag 15. und 16. April 2016
Trinkhalle Wirtschaft Ziegelhütte Schwamendingen



**2. Schwamendinger
Kurzauftritte
20 kurze Performances
Freitag und Samstag
15. und 16. April 2016
Trinkhalle Wirtschaft
Ziegelhütte Schwamendingen**

Zum zweiten Mal eröffnet die Filiale watzdameyer eine Aussendienststelle am Rande der Stadt. Diesmal in der Trinkhalle der Wirtschaft Ziegelhütte, die sich für zwei Tage in ein Mehrzweck-Auditorium verwandelt, indem eigentlich so ziemlich alles passieren kann. Es gibt insgesamt zwanzig Auftritte verteilt auf zwei Tage, jeder davon nicht länger als zwei Zigarettenlängen oder 10 Minuten.

Hier wird also die Kurzform zelebriert, die auf knappe Zeiträume verdichtet Qualität.

Den Zuschauer erwarten Bildvorträge, eine Packungsbeilagen-Lesung, überdimensionale Sprechblasen, eine Hommage an die New Yorker Band Suicide, Breakdance aus Burkina Faso, skurrile Animationsfilme. Davor, dazwischen und daneben werden Messer geworfen, Signalwesten angezogen, ein Gemälde und ein Musikstück versteigert. Künstlerische Dringlichkeit, verausgabende Artikulationen. Die Beiträge divergieren. Performance, Musik, Kunst, anderes. Wenn unklar ist, was gerade auf der Bühne passiert, ist das in der Regel gut.

Die Beteiligung ist regional und überregional. Der Lokalkolorit, die grosse Welt. Vor und nach den Shows legt jeweils ein DJ auf. Die Timetable der Auftritte wird nicht vorhergehend bekannt gegeben. You have to be there, when the hot shit happens. Die Kurzauftritte. Kurz und gut. Ein Domizil fürs Knappe.

Freitag, 15. April 2016:

Fritz Bisenz, Simon Dellsperger, Christoph Gantert, Töme Haldimann, Hans Hassler, The Valentin Hauri Painting Auction, Daniel Hill, San Keller, Ladji Kone, Zaza Kuik, None Of Them, Ernestyna Orłowska, Niklaus Ruegg, DJ Sistaesta, Jesko Stubbe, Tanja Turpeinen, Linda Vogel, Ariel Zumstein

Samstag, 16. April 2016:

Jackie Brutsche, Arnaud Clavet, DJ Crown Propeller, Simon Dellsperger, Christoph Gantert, Patrick Graf, Töme Haldimann, Guido Henseler, Lisa Jenny, Ladji Kone, The Arto Lindsay Record Auction, Martin Ostermeier, King Pepe and Herwig the Engine, Jesko Stubbe

Produktion: Filiale

Konzept: Simon Dellsperger

Artistic Advisor: Phil Hayes

Sound: Susanne Affolter

Licht: Ursula Degen

Video: Susanne Hofer

Grafik: Markus Bucher

Produktionsleitung: Lukas Piccolin

Unterstützt durch:

Stadt Zürich Kultur,
Fachstelle Kultur Kanton Zürich,
Migros Kulturprozent,
Wirtschaft Ziegelhütte.

Reservierungen:

filiale@watzdameyer.ch

Türöffnung: 19:30 Uhr

Show: 20:00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:

Tram 7 oder 9 bis Schwamendingerplatz
dann 5 Min zu Fuss zur Ziegelhütte

Wirtschaft Ziegelhütte

Hüttenkopfstrasse 70, 8051 Zürich

www.wirtschaft-ziegelhuette.ch

Essen ab: 17:30

Tel +41 44 322 40 03

www.watzdameyer.ch/filiale

Fritz Bisenz (*1963)

Familienaufstellung — Bildvortrag.
Fritz Bisenz ist Schauspieler
und Spezialistin für Musik Kabarett.
Akapickels, Gessler Zwillinge.
Sie lebt in Zürich.

Jackie Brutsche (*1977)

Peace Pills — Reading Performance.
Gelesene Packungsbeilagen.
Jackie Brutsche studierte Design und Film
an der Zürcher Hochschule der Künste.
Sie ist Performerin, Theater- und Filmemacherin,
Künstlerin, Sängerin und Gitarristin. Sie lebt in Bern.

Arnaud Clavet (*1970)

Petits films fait maison — Animationsfilme.
Arnaud Clavet ist der alleinige Hauptdarsteller
seiner zuhause in der Stube hergestellten
Animationsfilme. «Après 20 années passées à voyager
dans le cirque, j'ai décidé de faire l'expérience
d'un clown de video.» Arnaud Clavet lebt in
Marseille und ist Clown, Artist und Videokünstler.
Kollaborationen mit: Compagnie Anomalie,
Zimmermann & de Perrot.

Simon Dellsperger (*1960)

Suicide — Eine Imitation.
Simon Dellsperger ist Diverser.
watzdameyer, Filiale. Er lebt in Zürich.

DJ Crown Propeller (*1965)

The Sugar Daddy of Syncopation ist einer
der Resident DJs des Zürcher Clubs Helsinki.
Seine Spezialität ist schwarze Musik von
1940–1965: Rhythm 'n' Blues, Swing, Doo Wop,
Jazz, Jump, Jive und ein wenig Soul und Funk.
DJ Crown Propeller ist Armin Büttner.

Christoph Gantert (*1963)

Suicide — Eine Imitation. Christoph Gantert
ist Musiker und Sachbearbeiter Verkauf
Brockenhalle Tigel. Pierre Omers Swing Revue,
Duo MeierMoser & der Huber. Er lebt in Zürich

Patrick Graf (*1981)

Performance. Patrick Graf ist Künstler.
Er ist ein Geschichtenerzähler und Fantast,
seine Bilder, Zeichnungen, Tagebücher und
Installationen entstehen einem eigenen
Universum unter dem Einfluss von Comic,
Cartoon, TV, Kunstgeschichte, Werbung und
Trash. Er lebt und arbeitet in Zürich.
Publikation: *Episoden aus dem Ypsilon'schen
Zeitalter*. Edition Patrick Frey 2009.

Töme Haldimann (*1958)

Suicide — Eine Imitation. Töme Haldimann
ist Schlagzeuger, Perkussionist und ein
Meister der diversen Musikstile. Er spielt
und spielte mit: Clan Miller, King Füm,
El Watusi, Stürnefoifi. Er lebt in Zürich.

Hans Hassler (*1945)

Akkordeon. Konzert. Aufgewachsen in Chur
spielt er seit seiner Kindheit Akkordeon.
Studium bei Mogens Ellegaard in Kopenhagen.
Handorgel in und zwischen den Genres.
Volksmusik, Jazz, Filmmusik, Improvisation,
Hörspielmusik, klassische Interpretationen.
Er lebt in Hagendorn, Zug. Tonträger:
*Sehr Schnee, sehr Wald, sehr. Hans Hassler
Solo*. Intakt Records, CD 147, 2008.

The Valentin Hauri Painting Auction (*2016)

Versteigerung. Eine im Rahmen des Festivals
an Valentin Hauri vergebene Auftragsarbeit
für ein gemaltes Bild wird an den Meistbietenden
im Saal versteigert.

Valentin Hauri (*1954)

gilt als einer der bekanntesten Unbekannten
der Schweizer Malerei. Er malt Bilder im
Format 9:10. Er lebt und arbeitet in Zürich.

Guido Henseler (*1968)

Bildvortrag. Mit Martin Ostermeier. Guido Henseler ist Experte für Bild und Ton. Chefredaktor von Tele G. Über Umwege und die Hochschule für Gestaltung Luzern ist er zum bewegten Bild gekommen. Er lebt in Zürich.

Daniel Hill (*1964)

Verkehrszeichengabe. SPA-PAD-WPAD-GR1. Der Oberwinker der Stadt Zürich auf der Bühne. Daniel Hill lebt und arbeitet in Zürich.

Lisa Jenni (*1954)

Unbekannte Performance. Lisa Jenni entscheidet kurzfristig, was sie an den Kurzauftritten zeigen wird. Ein Bein, eine Blechbüchse, zwei krumme Stecken, eine Astgabel, einen kläglichen Ruf in den Urwald, kein Löwengebrüll. Lisa Jenni ist Performerin und bildende Künstlerin. Sie lebt und arbeitet in Bern.

San Keller (* 1971)

THE TWIST — Performance. Die Aktionen und Konzepte von San Keller zeichnen sich durch ihr kritisches Spiel mit den Konventionen des Künstlerberufes aus. So hinterfragt San Keller beispielsweise Mechanismen der künstlerischen Autorenschaft indem er Arbeiten gezielt delegiert beziehungsweise vom Publikum vervollständigen lässt. Momentan arbeitet San Keller an einer Sammlung von Servietten, auf welche unterschiedlichste Akteure des Kunstbetriebs während eines Abendessens mit ihm Ideen für zukünftige Projekte beschreiben. San Keller lebt in Zürich.

Ladji Kone (*1987)

Tänzer, Performer, Choreograf. Über den Hip Hop und den Breakdance gelangt Ladji Kone zum Tanz. Studium an der International School of Dance (EDIT) von Irene Tassebedo in Ougadougou. Ladji Kone lebt in Ougadougou, Burkina Faso.

Zaza Kuik (*1970) *Missy Messy and Catarina* — Show. Beworfener Animationsfilm. Couteaux et haches: Missy Messy. Film d'animation: Morgane Defaix. Zaza Kuik ist Messerwerferin und lebt in Die, Frankreich.

The Arto Lindsay Record Auction

Versteigerung. Eine im Rahmen des Festivals an den Musiker Arto Lindsay vergebene Auftragsarbeit wird an den Meistbietenden im Saal versteigert.

Arto Lindsay (*1953)

Er ist ein amerikanischer Künstler und Musiker. Er arbeitet seit mehr als vier Jahrzehnten an der Schnittstelle von Musik und Kunst. D.N.A, Ambituous Lovers. Kollaborationen mit (u.a): Vito Acconci, Laurie Anderson, Animal Collective, Matthew Barney, Brian Eno, Caetano Veloso and Rirkrit Tiravanija. Arto Lindsay lebt in Brasilien. Er wird am Festival nicht anwesend sein.

None of Them

Konzert. None of Them dekonstruieren konstant stilistischen Grenzen und befolgen Traditionen nur, um sie zu zerstören. Musik für das 22. Jahrhundert. None of Them sind Zainab Lascandri (*1978) und Michal Holy.

Ernestyna Orlowska (*1987)

Wishing Well — Performance. Mit Tanja Turpeinen. Wishing Well is a piece about the comical side of melancholia and apocalyptic happiness. If you had only one wish, what would you wish for? friendship&peace&bukake&bedingungslosesgrundeinkommen&dairyfree. «Follow your dreams and don't let anyone stop you.» Justin Bieber

Martin Ostermeier (*1970)

Bildvortrag. Mit Guido Henseler. Martin Ostermeier wurde zwischen Hamburg und Hannover als glückliches Kind von Alois und Edeltraud Ostermeier geboren. Über zwei Jahrzehnte wuchs er sich zu einem vollwertigen Mann aus und trat als solcher in die Erwachsenenwelt ein. Martin Ostermeier ist Schauspieler und Experte für die Darstellung des Dr. Alois Semmeweis in der Schweizer TV-Serie *Der Bestatter*. Außerdem ist er Experte für alles andere, was es gibt.

King Pepe and Herwig the Engine

Konzert. Der König aus Bern umwandelt vom 1-Mann-Orchester. Sie tun jetzt offenbar noch blöder. Aber neu auch schön. Simon Hari (*1976) ist Musiker, Texter, Theatermacher und lebt in Bern. Herwig Ursin (*1967) ist Schauspieler und Musiker und lebt in Zürich.

Niklaus Ruegg (*1977)

IKEA BONSAI — Ein Gleichnis in 5 Aufzügen. Mit Ariel Zumstein und Linda Vogel. Technische Unterstützung Valentin Altdorfer. Niklaus Rüeegg ist Maler, Skulpteur und Performer. Niklaus Ruegg lebt in Zürich. www.nikla.us.

DJ Sistaesta (*1970)

Single-Disco. Discohits, Popknüller, Rockhymnen, Schlagersternchen und Trashpralinen auf 45 Touren Vinyl. Musikgeschichtliches Durcheinander aus der Jukebox. DJ Sistaesta ist Esther Eppstein.

Jesko Stubbe (*1970)

Auktionator. Lautsprecher. Die Auktionen, auch Versteigerungen genannt, sind eine besondere Art der Preisermittlung. Jesko Stubbe ist Schauspieler und freiberuflicher Sprecher. Er lebt in Zürich. watzdameyer, Plasma.

Tanja Turpeinen (*)

Wishing Well — Performance. Mit Ernestyna Orłowska. *Wishing Well* is a piece about the comical side of melancholia and apocalyptic happiness. If you had only one wish, what would you wish for? friendship&peace&cake&conditionlessincome&dairyfree. «Follow your dreams and don't let anyone stop you.» Justin Bieber.

Linda Vogel (*1989)

IKEA BONSAI — Ein Gleichnis in 5 Aufzügen. Mit Niklaus Ruegg und Ariel Zumstein. Technische Unterstützung Valentin Altdorfer. Linda Vogel ist Harfenistin. Sie studierte Harfe an der Hochschule Luzern. Sie lebt in Zürich.

Ariel Zumstein (*1981)

IKEA BONSAI — Ein Gleichnis in 5 Aufzügen. Mit Niklaus Ruegg und Linda Vogel. Technische Unterstützung Valentin Altdorfer. Ariel Zumstein projiziert seit geraumer Zeit mit Niklaus Rüeegg in der Grauzone von Klamauk und Kunst. Er lebt in Zürich.